

Beliebte Orgelkonzerte starten wieder

Mitreibende Klänge in der Abteikirche Hamborn

HAMBORN- Mit Prof. Jürgen Kursawa aus Mettmann geht die beliebte und weit über die Grenzen Duisburgs hinaus bekannte internationale Orgelkonzertreihe an den Start.

Der Interpret wird am am 23. September um 16.30 Uhr Werke von Johann Sebastian Bach (1685-1750), Nikolaus Bruhns (1665-1697), Dieterich Buxtehude /1637-1707) und Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621) vorstellen.

Jürgen Kursawa wurde 1959 in Bottrop geboren. Er studierte an den Musikhochschulen in Köln und Essen sowie an der Universität Köln Schulmusik, Kirchenmusik, die Konzertfächer Orgel

und Klavier, Mathematik, Erziehungswissenschaften; seit 1975 war er in Bottrop, Köln und Düsseldorf als Kirchenmusiker tätig. Von 1992-2000 war er Regionalkantor für das Stadtdekanat Düsseldorf.

In der Zeit von 1996 bis 1999 hatte er einen Lehrauftrag für künstlerisches Orgelspiel und Improvisation an der Musikhochschule Köln inne. Im Jahre 2000 wurde er als Domorganist an die Kathedrale des Ruhrbistums berufen. Dort war er darüber hinaus als Koordinator der Essener Dommusik tätig. Seit vielen Jahren pflegt er eine rege Konzerttätigkeit, die ihn bis heute durch viele Länder Europas, nach Asien und in die

USA geführt hat. Die Konzerttätigkeit erstreckt sich auf die Bereiche des solistischen Klavier- und Orgelspiels, darüber hinaus auch auf die Bereiche Liedbegleitung und Kammermusik. Seit Februar 2008 ist Jürgen Kursawa neben seiner Lehrtätigkeit der geschäftsführende Direktor des Institutes für Kirchenmusik, mit dem Sommersemester 2009 Dekan des Fachbereiches Musikvermittlung an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf.

Im Anschluss an das Konzert lädt die Propstei St. Johann zum Umtrunk und zum Plaudern mit der Künstlerin ein. Zur Deckung der Konzertkosten wird eine Kollekte erhoben.